

Zustellung von Ausweisdokumenten jetzt per Fahrradkurier möglich

Schnell, bequem und klimafreundlich: „Ausweis zu mir – per Fahrradkurier“

Wer in Hannovers Bürgerämtern einen Personalausweis oder Reisepass beantragt, hat ab sofort die Möglichkeit, sich die fertigen Dokumente später per Fahrradkurier bequem zu einer Wunschadresse im Stadtgebiet liefern zu lassen. Ein zweiter Weg zur Behörde zur Abholung entfällt damit. Das Pilotprojekt wird in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen „Tretwerk Fahrradkuriere Hannover“ durchgeführt, die diese klimafreundliche Zustellung übernehmen. Die Kosten belaufen sich auf 8,50 Euro pro Lieferung und umfassen auch mehrere Dokumente gleichzeitig oder die Zustellung für verschiedene Personen im gleichen Haushalt. „Wir wollen neue Wege gehen - oder in diesem Fall fahren“ so Ordnungsdezernent Dr. Axel von der Ohe. „Das Angebot ist umweltbewusst und bietet den Kundin*innen außer der Zeitersparnis auch mehr Flexibilität. Nach Absprache kann man sich seinen Ausweis oder Pass auch am Arbeitsplatz zustellen lassen“ so von der Ohe weiter.

Voraussetzung ist eine Vollmacht, die die Antragstellenden bei ihrem Besuch im Bürgeramt dem Dienstleister "Tretwerk" ausstellen müssen sowie die Erreichbarkeit für die Aushändigung der Dokumente. Eine Übergabe kann nur persönlich erfolgen. Dabei ist das alte Ausweisdokument zurückzugeben.

Zustellungen sind dienstags und donnerstags in den Zeiträumen 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr möglich, die Termine sind direkt mit dem Kurierdienst zu vereinbaren. Auch die Bezahlung erfolgt direkt bei Auslieferung.

„Wir hoffen, dass sich möglichst viele Antragsteller*innen für dieses Angebot entscheiden und sich das Motto 'Ausweis zu mir - per Fahrradkurier' zu eigen machen“ so Dezernent von der Ohe.

Auch René Genz von der Kurierfirma Tretwerk hofft auf eine gute Resonanz: „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der Stadt und dass wir unter Beweis stellen können, wie klimafreundliche und schnell unser Service ist“.

Foto(s): Startschuss: Stadt und Tretwerk arbeiten künftig zusammen

PRESSEINFORMATION